AZ 3700 Spiez

Berner Oberländer

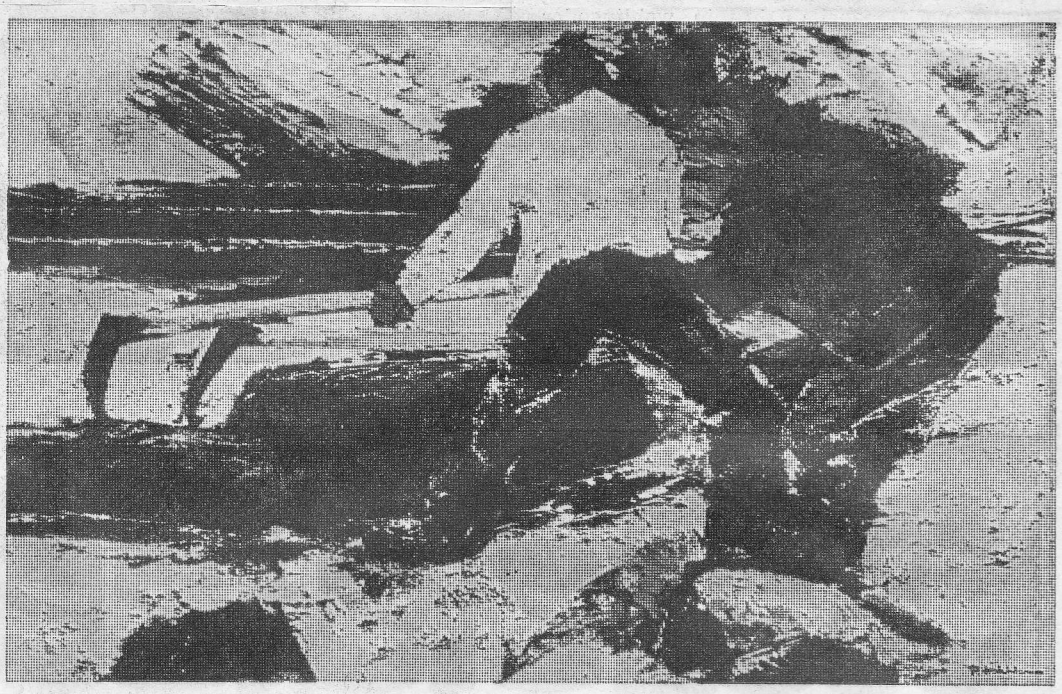
74. Jahrgang — (98. Jahrg. des «Oberland») Donnerstag, 6. Juli 1972 — Nr. 156

Unabhängige Volks-Zeitung Mit der Wochen-Beilage Abonnementspreis: 1 Jahr Fr. 58.—, 6 Monate Insertionspreis: Die 10gespaltene Millimeterzeile

Kunstwochen Lenk 1972:

Gemälde-Ausstellung Paul Hählen

Zum ersten Mal erhält der 1921 in der Lenk geborene und hier aufgewachsene Paul Hählen in seinem Heimatort Gelegenheit, sich mit über vierzig seiner Werke einem weiteren Publikum vorzustellen, nachdem er in den letzten Jahren im In- und Ausland mit schönen Erfolgen ausgestellt hat. Die Gemäldeschau im Hotel «Schönegg», Lenk, ist sehenswert und verdient Beachtung. — Der Maler, der eine technische Ausbildung genossen hat, verhältnismässig spät auf Umwegen zur Kunst gekommen ist und heute in Boppelsen im Zürcher Unterland wirkt, wurde anlässlich der Vernissage durch Dr. med. F. Jaggi, Bern, vorgestellt. Die einfachen Motive, meist aus dem Leben der Bauern stammend, werden mit soliden malerischen Mitteln überzeugend dargestellt. Die Bauern, Bergler, Frauen, Handwerker, sind alles andere als Typen herkömmlicher Folklore, es sind lebensvolle Menschen, deren Alltag er prägnant nachzeichnet u. deren Schicksal uns in bewegten Zügen entgegentritt. In der Farbe herrschen dunkle, gedeckte Tonwerte vor, Grau, Blau in vielen Schattierungen, und die sehr abwägend gesetzten Lichtpunkte akzentuieren die Bildaussage. Wie die figürlichen Werke, so vermitteln auch die kolorierten Zeichnungen und die Landschaften aus den Bündner und Walliser Bergen starke Eindrücke von der reifen künstlerischen Leistung des Malers; das Dorfbild von Juf, mit der ernsten, fast puritanischen Farbgebung und der formalen Geschlossenheit oder die kraftvoll gezeichnete Alp d'Amont sind starke Beispiele dieses ganz persönlichen Ausdrucks, mit dem Hählen das Wesen einer Landschaft einzufangen versteht. Formschöne keramische Arbeiten aus der Werkstatt Rob. Choffats ergänzen die Schau, die bis zum 10. September dauert. A. A.



Holzergruppe, Gemälde von Paul Hählen

Gruppenbild von Paul Hählen

Bach in der Schlosskirche Spiez

Das vierte Schlosskonzert war ganz dem Schaffen Johann Sebastian Bachs gewidmet. Die gelungene Auswahl der Werke und deren geglückte Wiedergabe durch das Berner bleibt stets Musik. Das weiss auch Hermann Müller. Er hat sein Orchester zu einer beachtenswerten Interpretation geführt, wobei ihn deutlich hörbar die Inhaber erster Pulte durch ihr feinfühliges Zusammenspiel in seinen Intentionen unterstützen. Besonders hervorgehoben